

## 11000 Franken für betroffene Kinder



Links: Michel Fornasier aka «Bionnicman», rechts Philipp Hofmann, Initiator.

Bild: PD

**Zug** Beim Rotary Club Zug ist es eine grosse Tradition, Menschen und Organisationen zu unterstützen. Zu Ostern hat der Club zusammen mit dem Confiserie Speck einen speziellen Osterhasen kreiert und diesen über die eigenen Netzwerke sowie an einer Standaktion im Metall Center verkauft. Für jeden verkauften Schoggihäsen wurde die Stiftung «give children a hand» mit neun Franken unterstützt. Diese setzt sich dafür ein, dass betroffene Kinder massgefertigte Handprothesen erhalten.

Die Aktion kam sehr gut an und es konnte im Rahmen eines rotarschen Treffens Ende Juni der Stiftung ein Check über 11000 Franken übergeben werden.

**Für den Rotary Club Zug: Philipp Hofmann**

## Vereinsbeiträge online

Vereinsmitteilungen gibt es online unter [www.zugerzeitung.ch](http://www.zugerzeitung.ch)

## Zu Besuch in der Imkerei

Kinder haben im Rahmen des Ferienpasses mehr über Bienen gelernt.

Beim Anlass «Erlebnismorgen bei den Bienen» am 6. Juli erfahren die Ferienpass-Kinder alles rund um die Aufgaben des fleissigen Tierchens. Sie kosten verschiedene Honigsorten und erfahren, dass die Bienen auch weitere Naturprodukte herstellen. Und zum Abschluss versuchen sie das fast Unmögliche: unter 40000 Bienen die Königin zu finden.

Seit 2007 betreiben Manuela und Matthias Gasser auf einem ehemaligen Bauernhof in Knonau eine Imkerei und kümmern sich mit viel Leidenschaft um ihre Bienenvölker mit insgesamt fast zwei Millionen Mitgliedern.

## Das ist die Hauptaufgabe der Bienen

«Bienen gibt es bereits seit der Dinosaurierzeit. Sie fliegen von Blüte zu Blüte, um mit ihrem Rüssel Nektar und Pollen einzusammeln. Damit sorgen sie für die Bestäubung der Pflanzen. Ohne Bienen wäre unsere Nahrungsmittelauswahl viel kleiner», so erklärt Manuela Gasser den Kindern einleitend die wichtige Rolle der Bienen.

Ein Bienenvolk besteht aus ungefähr 40000 Bienen. Dazu gehören eine Königin, ein Fünftel männliche Drohnen und vier Fünftel weibliche Arbeiterinnen. Die etwas grösseren männlichen Tierchen haben keinen Stachel und sind für die Begattung der Königin verantwortlich. Die Arbeiterinnen hingegen sind etwas kleiner, haben einen Stachel und sind äusserst tüchtig. Während ihres 40-tägigen Bienenlebens durchlaufen sie verschiedene Arbeitsstufen: putzen, junge



Die Kinder suchen nach der Bienenkönigin.

Bild: PD

Bienen füttern, Pollen stampfen, Waben bauen, Bienenstock verteidigen und Blütennektar einsammeln. «Eine Biene sammelt einen Kaffeelöffel Honig in ihrem Leben», fasst die Bienenbotschafterin das fleissige Treiben zusammen.

## So lange lebt eine Bienenkönigin

Das grösste Tier im Bienenstock ist die Königin. Sie legt täglich um die 1000 Eier und lebt ungefähr vier Jahre lang. Gewisse Imker markieren ihre Königinnen zum schnelleren Auffinden mit einem Punkt. Die Imkerei am Wattbach verzichtet auf diese

Markierung, was die gleich folgende Aufgabe für die Kinder deutlich erschwert. In typischer Imkerschutzkleidung schauen sie sich mit Imker Matthias jetzt nämlich ein Bienenvolk aus der Nähe an. Schicht für Schicht wird der Bienenstock genau begutachtet. Und wer hätte es gedacht, inmitten von Tausenden von Bienen finden sie mit der Königin tatsächlich die gesuchte Herrscherin des Bienenstocks.

Etwas weniger bekannt sind der Einsatz von Bienengift als Heilmittel gegen Rheuma und Gelenkschmerzen oder das von Bienen aus Harz hergestellte Propolis, das als natürliches

Antibiotikum und Desinfektionsmittel gilt. Beliebt ist dagegen Bienenwachs, das beispielsweise zur Herstellung von Kerzen verwendet wird. Das bekannteste Bienenprodukt ist natürlich der Honig. Je nach Jahreszeit und Blütennektar ändern sich seine Farbe und Konsistenz. Diese Unterschiede können die Kinder bei der Verkostung von Honig-Zopfbrötchen gleich selbst feststellen. Jede Honigsorte findet dabei ihre Fans, in einem ist sich die Ferienpass-Kinderschar aber einig: Sehr lecker!

**Für den GGZ Ferienpass Barbara Lang**

## Der 10. Kilometer hat es in sich

Die Zugerberg Finanz Trophy begeistert. Auch Sara Hübscher gehört zu ihren Fans – und sie fürchtet sich jedes Jahr vor dem Gubel.

**Menzingen** Sara Hübscher (41) schreibt regelmässig über die Trophy, über Etappen, Sponsoren, Helfervereine und Teilnehmende. Sie steht selbst oft am Start, wie an jenem frühen Morgen in Menzingen. Das Wetter passt: kühl, trocken, perfekt für die 14 Kilometer lange Runde. Am Vorabend hat sie sich kurz durch die Rangliste geklickt. Man schaut halt kurz rein: Ist Thomas schon gestartet? Wie schnell war Nicole wohl? Am wichtigsten aber: die eigene Bestzeit aus den Vorjahren.

Schafft man es ein paar Sekunden schneller und freut sich anschliessend tagelang darüber, dem Alter ein Schnippchen geschlagen zu haben? Alles Gedanken, die sich so mancher Trophy-Fan vor dem Start machen dürfte – und alles Gedanken, die nur der Trophy-Geist hervorzurufen vermag.

6.40 Uhr stempelt der Automat auf die Karte. Sara Hübscher läuft los, unschlüssig, wie schnell sie die Runde angehen



Kurz vor der Sommerpause wurde über 9400 Mal gestempelt.

Bild: PD

soll. Auf der langen Menzinger Etappe läuft es am Anfang meistens gut, weil es nach den ersten 30 Höhenmetern erst mal runtergeht nach Finstersee. Dort erwarten einen knackige Höhenmeter, jedes Jahr mit einem ziemlich sumpfigen Abschnitt und heute mit der Erkenntnis: Das wird keine schnell-

le Runde. Und dann kommt dieser 10. Kilometer mit seinen rund 100 Höhenmetern. Auf der gnadenlosen Steigung hoch zum Gubel rückt die persönliche Bestzeit in weite Ferne – ja no!

## Es herrscht pure Freude

Keuchend auf dem Gubel angekommen, ist die Zeit jetzt egal. Dem Alter schlägt Sara Hübscher heute kein Schnippchen, dafür genießt sie die fantastische Aussicht umso mehr. Die vier Kilometer zurück ins Dorf sind pure Freude; Freude an der Morgensonne, Freude am vernünftigen Laufenlassen. Am Abend informiert ein E-Mail, dass die Zeit eingelesen wurde. Sara Hübschers Zeit ist jetzt irgendwo in der Mitte der Rangliste zu finden. Nächstes Jahr geht's dann ja vielleicht wieder etwas schneller.

**Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sarah Hübscher**



Vereine/Verbände

## Luca Müller holt den vierten Rang

**Schwigen** Der Schwinger Müller Luca aus Unterägeri, Jahrgang 2004, hat am 19. Inner-schweizer Nachwuchsschwinger-tag vom 27. Juni beim Schulhaus Wiesental Baar in seiner Kategorie den stolzen Rang 4a erkämpft.

Müller Luca konnte mit vier gewonnenen Gängen, einem Verlorenen und einem Gestellten mit einem Notenblatt von 56.75 Punkten eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

**Für den Schwingerclub Zug und Umgebung: Ladina Rominger-Häfliger**

## Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.  
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).  
Geschäftsführung: Dietrich Berg.  
Chief Product Officer: Mathias Meier.  
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.  
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.  
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegger, r.mvb@advoweggshaus.ch.

## Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.  
Redaktion: Raphael Biermayr (bier, Sport), Cornelia Bischof (cb), Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft), Zoe Gwerder (zg, Reporter), Kilian Küttel (kük), Marco Morosoli (mo, Reporter), Tijana Nikolic (tn, Volontärin), Carmen Roggenmoser (cro), Vanessa Varisco (vv, red. Mitarbeiterin).  
Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj), Maria Schmid (ms).  
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.  
Telefon: 041 725 44 55.  
E-Mail: [redaktion@zugerzeitung.ch](mailto:redaktion@zugerzeitung.ch).

## Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.  
Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschwil; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.  
Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dw), Kanton; René Meier (rem) Co-Leiter Online.  
Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).

## Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppiesser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.  
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzi (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (ho), Samuel Schumacher (sas).  
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.  
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: [redaktion@chmedia.ch](mailto:redaktion@chmedia.ch)

## Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, [aboservice@chmedia.ch](mailto:aboservice@chmedia.ch).  
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: [inserate-lzmedia@chmedia.ch](mailto:inserate-lzmedia@chmedia.ch).

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Vorbereitete Auflage Zuger Zeitung: 13 319. Vorbereitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 99 873. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Vorbereitete Auflage CH Regionalmedien: 321 437. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2020. Quelle Leserzahlen: MACH-Basis 2019-1.

## Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

ANZEIGE

Ihre Zeitung – regional engagiert.

**coop Open Air Cinema ZUG**

5. Juli - 12. August 2021

Mo 5.7. Tina, Ed  
Di 6.7. Drunk (Another Round) - Der Rausch, OV/df  
**Oscar 2021 bester internationaler Film**  
Mi 7.7. Dark Waters - Vergiftete Wahrheit, Edf  
Do 8.7. Nomadland, Edf | **3 Oscars 2021**  
Fr 9.7. Wanda, mein Wunder, D  
Sa 10.7. Bohemian Rhapsody, Edf  
So 11.7. Kühe auf dem Dach, OV/df  
**Live zu Gast: Aldo Gugolz**

Mo 12.7. The Father, Edf | **2 Oscars 2021**  
Di 13.7. Minari, OV/df  
**Winner Sundance Film Festival**

Mi 14.7. Es ist zu deinem Besten, D  
Do 15.7. El robo del siglo - Der Jahrhundertraub, Sp/df  
Fr 16.7. Antoinette dans les Cévennes - Mein Liebhaber, der Esel und Ich, Fd  
Sa 17.7. Eden für jeden - Jedem siis Gärtli, Dialekt  
So 18.7. Lunana - A Yak in the Classroom, OV/df

Mo 19.7. Green Book, D  
Di 20.7. Der wunderbare Mr. Rogers, D  
Mi 21.7. Wild - Jäger & Sammler, Dialekt  
**Live zu Gast: Regisseur Mario Theus**

Do 22.7. In the Heights, Edf | **Premiere**  
Fr 23.7. Das perfekte Geheimnis, D  
Sa 24.7. Fast & Furious 9, D  
So 25.7. Ammonite, Edf | **mit Kate Winslet**

Tickets online: [www.open-air-kino.ch](http://www.open-air-kino.ch)

**coop** **coop** **Zug**

[luzernerzeitung.ch](http://luzernerzeitung.ch)